

Sommersemester 2017

Nr.: 14805

Ort: Fabeckstr. 23-25; 0.2002

Zeit: Do, 14:00-16:00

Erster Termin: 20.04.2017

Unterrichtssprache: Deutsch

Semesterwochenstunden: 2

Platzbeschränkung: Nein

Teilnahmepflicht: Nein

Religion und Literatur:  
Säkularisierung oder Privatisierung?  
Almut-Barbara Renger; Hans Richard Brittnacher

Hinweise für Studierende

BA: M4; MA: M3

Kommentar:

Das Seminar wird anhand ausgewählter Texte des 20. Jh.s Thomas Luckmanns Theorie der Privatisierung von Religion und die hieran anschließende These einer religiösen Individualisierung überprüfen. Während viele wissenschaftliche Disziplinen bis zum Ende des 20. Jh.s davon ausgingen, dass moderne Prozesse der Rationalisierung und Pluralisierung einen Bedeutungsrückgang von Religion und Kirche nach sich gezogen haben, wird heute eher die Auffassung vertreten, dass moderne Gesellschaften weniger durch Säkularisierungs- als vielmehr durch Individualisierungs- und Pluralisierungsprozesse geprägt sind. Während die Säkularisierungsthese in letzter Konsequenz von einer nahezu rückstandslosen Transformation des Religiösen ins Profane ausgeht, behauptet die Privatisierungsthese eine Ausdifferenzierung und Enthierarchisierung des Religiösen in vielfältigen Diskursfeldern. Diese Thesen werden im Seminar auf den Prüfstand gestellt und literarische Texte vom späten 19. bis zum beginnenden 21. Jh. danach befragt, inwiefern Religion unter den Bedingungen der Moderne ihre Formen wandelt und Literatur dies nicht nur widerspiegelt, sondern maßgeblich mitträgt. Dabei werden u.a. Texte von Clemens Brentano, Jacob Grimm, Stefan George, Rainer Maria Rilke, Hugo Ball, Isaac Bashevis Singer und Andreas Altmann behandelt.

Zur Orientierung:

Andrea Polaschegg & Daniel Weidner (Hg.), *Das Buch in den Büchern. Wechselwirkungen von Bibel und Literatur*, München 2012; Tim Lorke & Robert Walter-Jochum (Hg.), *Religion und Literatur im 20. und 21. Jahrhundert. Motive, Sprechweisen, Medien*, Göttingen 2015; Richard Faber & Almut-Barbara Renger (Hg.), *Religion und Literatur: Konvergenzen und Divergenzen*, Würzburg 2017.

Prof. Dr. Almut-Barbara Renger  
Professorin für Antike Religion und Kultur  
sowie deren Rezeptionsgeschichte  
Institut für Religionswissenschaft

Modulzuordnungen:

Religionswissenschaft 143c_m30 Analytisches Modul 360aA1.4 60 LP Religionswissenschaft 60 LP (Studienordnung 2011) 360a_m60 Analytisches Modul 360aA1.4 Religionswissenschaft (Studienordnung 2015) 143d_m30 Analytisches Modul 360bA1.4 60 LP Religionswissenschaft (Studienordnung 2015) 360b_m60 Analytisches Modul 360bA1.4	M.A. Deutschsprachige Literatur 251b_MA120 Literaturwissenschaft im interdisziplinären Zusammenhang (NL) 251bA1.5 Religionswissenschaft (Studienordnung 2013) 328b_MA120 Religionstransfer und Kulturtransformation 328bA1.3  <b>Weitere Modulzuordnungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.</b>
--	---